

Sportkreis Kassel im Bezirk Nord

Protokoll

Veranstaltung:	Kreistag 2016
Ausrichter:	TSV Immenhausen
Durchführung:	Tischtenniskreis Kassel
Vorsitz:	Günter Wedekind
Protokoll:	Günter Wedekind
Datum:	Freitag, 03.06.2016
Ort:	Jahnturnhalle in der Grebensteiner Str. 4, 34376 Immenhausen
Beginn.	19:30 Uhr
Ende:	22:10 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Totenehrung
4. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
5. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2015
6. Ehrungen
7. Berichte des TT-Kreisvorstandes
8. Bericht des Jugendausschusses
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Diskussion der Berichte
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl eines Versammlungsleiters
13. Wahl des Kreisvorstandes, der Klassenleiter und der Kassenprüfer
14. Wahl der Vereinsvertreter zum Bezirksrat 2017
15. Vergabe von Veranstaltungen
 - a. Kreispokalendrunde 2017
 - b. Seniorenmannschaftsmeisterschaften 2016
 - c. Kreiseinzelmeisterschaften am 02./03.09.2017 (16 Tische)
 - d. Kreisendrangliste Damen und Herren 2017
 - e. Cup der Meister und Relegation am 06.05.17 (mindestens 12 Tische)
 - f. Kreistag 2017
 - g. Vom Jugendausschuss noch nicht vergebene Veranstaltungen
 - Kreisendrangliste am 04./05.03.2017 (mindestens 12 Tische)
 - Kreispokalendrunde 2017 (mindestens 12 Tische)
 - Kreisentscheid Mini-Meisterschaften am 11./12.03.2017
 - Kreiseinzelmeisterschaften Jugend/Schüler 02./03.09.2017 (siehe Punkt c. - 16 Tische)
 - h. Gegebenenfalls weitere Veranstaltungen
 - Bezirksendrangliste Nachwuchs 10./11.06.17 (12 - 16 Tische)
- Reservierungsbestätigung des Hallenträgers ist 9 Monate im Voraus dem KSpW bzw. KJW zur Weiterleitung an den Bezirk vorzulegen

- 16. Anträge
- 17. Verschiedenes

Verlaufsprotokoll

1. Begrüßung

Günter Wedekind eröffnet den Kreistag 2016 und bedankt sich bei Gerd Dornemann (Abteilungsleiter der Tischtennispartie des TSV Immenhausen) und seinen Helfern als Gastgeber für die erneute Ausrichtung des Kreistages, nachdem dieser bereits in 2014 vom TSV Immenhausen ausgerichtet wurde. Es werden explizit begrüßt, Christian Reiser als Vertreter des Hauptvereins des TSV Immenhausen, Dr. Nobert Englisch (Präsident des HTTV) als Vertreter des Hessischen Tischtennisverbandes, Harald Ludwig (Bezirkssportwart) und Silke Rölke (Bezirksjugendwartin) als Vertreter des Bezirks Nord.

Die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und der Tagesordnung per E-Mail vom 18.04.2016 und 22.05.2016 (jeweils mit einer Vertretungsvollmacht und Anträgen für den Kreistag) sowieso Veröffentlichung im Plopp 7/16 (Stand 05.05.2016) wird festgestellt.

Günter Wedekind stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt „16. Anträge“ vorgezogen und hinter dem Tagesordnungspunkt „10. Diskussion der Berichte“ abgewickelt werde. Hintergrund sei, dass die vorliegenden Anträge zum einen den Spielbetrieb in den Ligen des Nachwuchsbereiches umgestalten und damit die Fortführung des Cups der Meister im Nachwuchsbereich als obsolet darstellen (vergleiche dazu auch den Spielmodus der Herrengruppen 3. Kreisklasse in der Saison 2015/2016) als zum anderen gar über die gänzliche Abschaffung des Cups der Meister im Seniorenbereich entschieden wird. Bei Zustimmung der Anträge würde eine Vergabe der genannten Veranstaltung unter dem 15. Tagesordnungspunkt demnach keinen Sinn mehr ergeben. Die folgenden Tagesordnungspunkte erhalten neue Nummerierungen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. Grußworte

Günter Wedekind übergibt das Wort an Christian Reiser, welcher die Anwesenden recht herzlich in der Jahnturnhalle begrüßt und erläutert, dass man mit ca. 1550 Mitgliedern in 2016 seine Beitragsstruktur v. 14 auf 3 verschiedene Beitragssätze reduziert habe. Bereits im vergangenen Jahr habe sich der Hauptverein dazu entschlossen, für den verwaltungstechnischen Bereich und für die Schaffung neuer Angebote eine hauptamtliche Kraft einzustellen und dies als eine gute Entscheidung und positive Bereicherung bewerte.

Trotzdem würden geschäftsführenden Entscheidungen nach wie vor von den unbezahlten, freiwilligen, ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern getroffen. Ohne Ehrenamtliche funktioniere es einfach nicht und er freue sich darüber, so viele engagierte Sportler zu sehen, die durch ihre freiwillige Arbeit in den Sportvereinen am guten Gelingen in unserer Gesellschaft beitragen.

Im Anschluss daran begrüßt Gerd Dornemann die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Tischtennisabteilung des TSV Immenhausen dieses Jahr ihr 70-jähriges Bestehen feiere und die Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum noch über das ganze Jahr hinweg stattfinden werden. Im Vorfeld zu diesem Kreistag habe man am 30.04.16 bereits den Cup der Meister und die Relegationsspiele ausgerichtet und man werde sich heute auch für 2017 um eine Veranstaltung bemühen. Er wünscht der Versammlung einen gelungenen Verlauf.

Abschließend überbringt Dr. Norbert Englisch den Anwesenden seine besten Grüße im Namen des Vorstandes des HTTV. Er bedankt sich ausdrücklich beim Abteilungsleiter des SVH Kassel, Dieter Salmen, der an Pfingsten erfolgreich die Ausrichtung der Deutschen Seniorenmeisterschaften abgewickelt und damit den HTTV in einem guten Licht repräsentiert habe. Er weist aber auch darauf hin, dass es Probleme mit dem Europäischen Olympischen Komitees (EOC) und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), der die strategische Ausrichtung der Dachorganisation des deutschen Sports bestimme, gäbe. Häufig stünden mittlerweile bei den Sportarten wirtschaftliche Aspekte im Vordergrund. Vereine und Verbände würden mehr als Wirtschaftsbetriebe betrachtet, so dass wir als Verband kaum Fördergelder erhielten. Aber auch an der Basis in Hessen würden die Schwierigkeiten immer größer. Die Zeiten hätten sich geändert. Dies mache sich auch daran bemerkbar, wie sehr die einzelnen Vereine untereinander um den Nachwuchs buhlen würden. Die Besetzung der Wahlämter von der Vereins- bis zur Verbandsvorstandsebene werde immer schwieriger. Manche Kreise würden ihre Ämter teilweise gar nicht mehr besetzen oder versuchen sogar, mit Bezahlungen diesbezüglich entgegenzuwirken. Auf HTTV-Ebene ginge eine solche Bezahlung aber nicht. Das könne man sich nicht leisten. Wenn man diesen Weg einschlagen würde, müsste man die Vereinsgebühren drastisch erhöhen, was die Vereine vor weitere Schwierigkeiten stellen würde. Dr. Norbert Englisch weist auf die zahlreichen Erleichterungen durch click-TT hin. Häufig habe man nur noch Kontrollfunktionen in seinen Ämtern durchzuführen. Es seien im Vergleich zu früher durch den HTTV gute Rahmenbedingungen geschaffen worden, um die Ämter mit einem wesentlich reduzierten Zeitaufwand ausüben zu können. Diese Verbesserungen könne man allerdings nicht ins Uferlose fortführen. Er wünscht dem Kreis insbesondere auch in Bezug auf die Besetzung der Ämter einen gelungenen Verlauf.

3. Totenehrung

Die Versammlung gedenkt den im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden und Kameradinnen. Günter Wedekind nennt stellvertretend für die verstorbenen Kameraden: Oldrich Vybiral von der TSG Wellerode, Norbert Schmoll vom FTSV Heckershausen, Friedel Brand vom TTC Hofgeismar, Volker Hansen und Yener Ayaksiz vom GSV Eintracht Baunatal. Weiterhin wird den am 15.06.15 Wolfgang Gebauer (Ressortleiter Jugendsport), am 22.01.16 Norbert Freudenberger (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit) und dem zuletzt am 26.04.2016 verstorbenen Heinz Rohm (ehemaliger Bezirkssportwart Nord und Ressortleiter Seniorensport) gedacht.

4. Wahl einer Mandatsprüfungskommission

Es werden die Sportkameraden Wolfgang Stöber, Guido Oliv und Holger Lerner vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Die Mandatsprüfungskommission stellt 494 anwesende Stimmen (481 Stimmen der Vereine + 13 Stimmen des Kreisvorstandes) fest.

5. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2015

Es werden keine Einwände erhoben. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

6. Ehrungen

Zunächst werden die Mannschaftsehrungen auf Verbandsebene vom Präsidenten des HTTV Dr. Norbert Englisch und auf Bezirksebene vom Bezirkssportwart Harald Ludwig durchgeführt:

Hessen- und Bezirk-Ebene

Mannschaftsspielbetrieb - Meister -

Herren

SVH 1945 Kassel II	Verbandsliga	Gruppe Nord
SC Niestetal	Bezirksoberriga	Gruppe 1
SV Espenau	Bezirksliga	Gruppe 2
TTC Calden Westuffeln	Bezirksklasse	Gruppe 3
TSV 1897 Breitenbach	Bezirksklasse	Gruppe 4

Damen:

SC Niestetal II	Hessenliga	Gruppe Nord-Mitte
TTV Gottstreu	Bezirksliga	Gruppe 2

Die Einzel- und Mannschaftsehrungen auf Kreisebene werden von Kreissportwartin Ingrid Backhaus vorgenommen:

Kreisebene

Einzelspielbetrieb

Sieger der Kreisendrängliste Herren 2016 – Julian Ciepluch vom SC Niestetal
Sieger der Kreisendrängliste Damen 2016 – Gabriele Neumann von der TSG Wattenbach

Mannschaftsspielbetrieb - Meister -

Herren Klassen:

TSG 1887 Kassel	Kreisliga	Gruppe 1
TSV Immenhausen	Kreisliga	Gruppe 2
Kasseler Spvvg. Auedamm III	1. Kreisklasse	Gruppe 1
TTC Elgershausen II	1. Kreisklasse	Gruppe 2
VfB Eberschütz II	1. Kreisklasse	Gruppe 3
TSV 1897 Breitenbach III	1. Kreisklasse	Gruppe 4
FTSV Heckershausen II	2. Kreisklasse	Gruppe 1
Tuspo Rengershausen IV	2. Kreisklasse	Gruppe 2
TV 1894 Simmershausen	2. Kreisklasse	Gruppe 3
Tuspo 1889 Kassel-Waldau III	3. Kreisklasse	Gruppe 1 (Meisterrunde der Rückrunde)

Damen-Klasse:

SV Helsa 1945	Kreisliga
Spielverein 06 Kassel-R.	1. Kreisklasse

3. Cup der Meister

Herren

TSG 1887 Kassel	Kreisliga
Kasseler Spvvg. Auedamm III	1. Kreisklasse
FTSV Heckershausen II	2. Kreisklasse

Darüber hinaus werden vom Kreiswart Günter Wedekind von der Kreisvorstandsebene für jahrelange Funktionärsdienste (z. B. auch auf Bezirksebene) unter anderem im Kreisvorstand mit Urkunden und Ehrennadeln geehrt:

Ehrungen von Funktionären der Kreisvorstandsebene

Ulrike Dunkel	vom TSV Immenhausen	Ehrennadel Bronze	
Klaus Rölke	vom TTV Gottstreu	Ehrennadel Bronze	
Thomas Jung	vom TSV Sielen	Ehrennadel Bronze	(in Abwesenheit)
Werner Klink	vom Tuspo Rengershausen	Ehrennadel Gold	
Ulrich Dunkel	vom TSV Immenhausen	Ehrennadel Gold mit Kranz	
Klaus Vater	vom VfL Veckerhagen	Ehrennadel Gold mit Kranz	(in Abwesenheit)
Stefan Berndt	vom TSV Wenigenhasungen	Ehrennadel Gold mit Kranz	(in Abwesenheit)
Ingrid Backhaus	vom Tuspo Rengershausen	Ehrennadel Gold mit großem Kranz	

Ehrenamtspauschale

Dr. Norbert Englisch führt aus, dass das Präsidium des HTTV die Arbeit von Funktionären über eine Ehrenamtspauschale, die **erstmalig** vom HTTV verliehen wird, honorieren möchte. Die Anzahl wurde je Kreis auf maximal 5 Personen beschränkt und bedurfte des Vorschlages vom zuständigen Kreiswart. Beim Kreis Kassel werden ausnahmsweise sogar sechs Personen, obwohl nur 5 Personen vorgeschlagen wurden, geehrt.

Die Ehrenamtspauschale erhalten von Dr. Norbert Englisch:

1. Bernd Böhling
2. Peter Rudolph (in Abwesenheit)
3. Wilfried Boxan
4. Horst Kepper
5. Peter Klein
6. Ingrid Backhaus

Verabschiedung

Die beiden langjährigen Kassenprüfer Holger Lerner vom SSV Lamerden 1920 und Friedhelm Humburg vom Tuspo Grebenstein werden im Rahmen der Ehrungen mit einem kleinen Blumenstrauß + Beigabe verabschiedet.

Silke Rölke, die offiziell von 01.01.2010 bis 21.06.2013 das Amt der Kreisjugendwartin innehatte und direkt danach im Anschluss vom 21.06.2013 bis zum heutigen Abend das Amt der Kreisschülerwartin fortführt, scheidet aus dem engeren Kreisvorstand aus. Sie bleibt dem erweiterten Kreisvorstand im Rahmen ihrer Klassenleitertätigkeit, die sie nun bereits seit 2005 für mehrere Klassen ausübt, voraussichtlich glücklicherweise erhalten. Inoffiziell war sie aber bereits viele Jahre vor dem 01.01.2010 sehr aktiv im Kreisvorstand bezüglich Schüler- bzw. Jugendangelegenheiten und kümmerte sich nicht nur um die reibungslose Abwicklung zahlreicher Nachwuchsveranstaltungen (Turnierleitung und Beschaffung von Pokalen und Urkunden) und Klasseneinteilungen der Nachwuchsligen, sondern zeichnete sich beispielsweise auch jahrelang Verantwortlich für die Installation und Abwicklung des Kreisleistungszentrums (Sicherung der Halle in der Schillerstraße etc.). Bedauerlicherweise versäumt es Günter Wedekind auf dem Kreistag ihr für ihr außergewöhnliches Engagement zu danken bzw. dieses überhaupt zu erwähnen. Eine angemessene Erwähnung ihrer Tätigkeiten und Verabschiedung soll auf dem nächsten Kreistag nachgeholt werden, wird aber vorab in diesem Protokoll festgehalten.

7. Berichte des TT-Kreisvorstandes

Kreiswart Günter Wedekind entschuldigt zunächst die Abwesenheit von Kreissportwart (Pokal) Peter Rudolph, Kreiskassenwart Thomas Jung deren Berichte er dann zu einem späteren Bericht verlese. Weiterhin seien für den Kreistag die Kreispressewarte Stefan Berndt (für Altkreis Wolfhagen) und Klaus Vater (für Altkreis Hofgeismar) verhindert bzw. entschuldigt.

Der Tod vom Vizepräsidenten Öffentlichkeitsarbeit Norbert Freudenberger werfe die Frage auf, wie es mit unserem amtlichen Mitteilungsorgan „Plopp“ weiter gehen werde. Marco Freudenberger habe zugesagt, dass die Verbandszeitschrift zumindest bis Ende 2016 weiter erstellt werde.

Am 08./09.01.16 fand vom HTTV ein Workshop statt, bei dem es einige Hinweise auf Veränderungen gab. Ab 01.07.16 werde es erlaubt sein, dass zwischen den Ballwechseln Personen, die am Spielraum (der Box) zugelassen sind, verbale und optische Coaching-Hinweise geben. Dies resultiere aus einer Abstimmung, die beim DTTB nur mit knapper Mehrheit beschlossen wurde.

Eine Harmonisierung der unterschiedlichen Wettspielordnungen der Landesverbände werde angestrebt. Dazu sollen sich die Verbände im November 2016 treffen und Beschlüsse fassen, die eine bundeseinheitliche Wettspielordnung ab 2017/2018 in Aussicht stellen.

Der HTTV plane einen Vereinsservicetag 2017, der kompakt, zentral stattfinden solle und bei welchem unter anderem auch das Thema „Ehrenamtsgewinnung“ diskutiert werden solle. Die Themen sollen sich gezielt an alle ehrenamtlichen Funktionäre und Mitarbeiter in den Vereinen und Kreisen richten. Die Referenten sollen unter anderem außerhalb des Verbandes bzw. vom Landessportbund und Innenministeriums etc. gestellt werden.

Der HTTV habe auch im Bezirk Nord bzw. im Kreis Kassel wieder einen Landes-/Bezirksstützpunkt (LBS) errichtet, in dem frühzeitig junge Talente integriert und ausgebildet werden sollen. Derzeit finde das LBS mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr auf dem Sensenstein (Nieste) und montags von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr in Waldau statt. Trainer seien Patrick Ruhland und Diana Tschunichin.

Im Februar 2016 soll die Produktion der Zelluloidbälle eingestellt worden sein und zukünftig nur noch Plastikbälle produziert werden. Eine Produktion von gelben Plastikbällen soll es nicht mehr geben. Vermutlich werden die Anschaffungskosten von Trainingsbällen in Zukunft Preissteigerungen von ca. 60-70 % nach sich ziehen. Der Grund dafür sei, dass früher bei der Produktion von 3***-Bällen lediglich 2-3 Bälle von 10 Bällen die Qualitätskriterien erfüllten und der Rest Ausschussware und damit Trainingsbälle darstellte. Bei den Plastikbällen soll es sich nun umgekehrt darstellen – lediglich 2-3 von 10 Bällen seien dann noch Ausschussware. Restbestände an Zelluloidbällen sind noch vorhanden bzw. zu erwerben. Der Bezirk Nord habe sich dazu entschlossen, dass bereits ab diesem Jahr auf Bezirksveranstaltungen nur noch mit Plastikbällen gespielt werden soll. Die Plastikbälle sollen „gefühl“ einen größeren Rotationsverlust als die Zelluloidbälle haben und der ständige Wechsel zwischen den unterschiedlichen Ballarten sei für den Nachwuchs nicht vorteilhaft.

Laut dem HTTV gäbe es in allen Kreisen nur sehr geringe Teilnehmerzahlen bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Erwachsenen (nur 3-12% von möglichen Startberechtigten). Als größter Kreis von ganz Hessen habe Kassel mit 3,9 % der Spielberechtigten Spieler (damit sind nicht die Spieler auf dem Mannschaftsmeldebogen, sondern mit Spielberechtigung gemeint – ggf. sollte man Karteileichen auch mal löschen) die niedrigste Teilnehmerzahl von allen Kreisen.

Abschließend weist Günter Wedekind darauf hin, dass seine Bestrebungen z. B. durch E-Mails neue Helfer für die Kreisvorstandsarbeit zu finden, mit einer einzigen Ausnahme nicht gefruchtet haben. Für die heutige Sitzung sei man zwar vorbereitet bezüglich der Neuwahlen, es werden aber spätestens in drei Jahren einige Verantwortliche z. B. aus Altersgründen definitiv ausscheiden.

Kreissportwartin Ingrid Backhaus gibt bezüglich der Spielserie 2014/2015 über folgende Punkte einen Bericht ab:

Spielserie 2015/2016

1.Mannschaftspielbetrieb

In der vergangenen Spielserie nahmen im Kreis Kassel insgesamt 229 Mannschaften am Spielbetrieb im Erwachsenen-Bereich teil.

47 Herren-Mannschaften spielten auf Bezirksebene und höher, 147 Mannschaften spielten auf Kreisebene; davon 45 Mannschaften in der 3. Kreisklasse in 4-er Mannschaften im Braunschweiger System.

Bei den Damen waren 16 Mannschaften auf Bezirksebene und höher im Einsatz, auf Kreisebene spielten 19 Mannschaften.

Die Zahl der Mannschaften hat sich damit abermals - diesmal um 6 Mannschaft, davon allein 5 Damenmannschaften - gegenüber dem Vorjahr verringert.

Klassenhöchste Mannschaft war wiederum die Damen-Mannschaft des KSV Auedamm in der Regionalliga West, die sich mit einem 2. Platz in dieser das Startrecht für die 3. Bundesliga sicherte.

Die Damen des SC Niestetal, im Vorjahr Vizemeister, wurden in der Oberliga in dieser Serie souveräner Meister und steigen in die Regionalliga auf. Die 2. Mannschaft wurde in der Hessenliga ebenfalls Meister und sicherte sich den Aufstieg in die Oberliga.

Die Herren des SVH Kassel errangen erneut einen 3. Platz in der Oberliga und der TTC Hofgeismar konnte nach dem Aufstieg in die Hessenliga in der letzten Serie diese Klasse auch halten.

2. Turniere

Die Kreismeisterschaften wurden im letzten Jahr von FSK Vollmarshausen in Lohfelden ausgerichtet; die Teilnahme war – wie in den vergangenen Jahren – schlecht; ab dieser Spielserie finden die Jugend- und Erwachsenen-Kreiseinzelmeisterschaften auf einem Termin statt (grundsätzlich werden in einem solchen Falle immer die Termine der Erwachsenen vom HTTV als Veranstaltungsdaten angesetzt). Seniorenmannschaftsmeisterschaften fanden in dieser Serie nicht statt; das Interesse an dieser Meisterschaft ist nicht nur auf Kreis- sondern auch auf Bezirksebene stark zurückgegangen.

Erfreulich dann, dass die Kreisendrangliste der Herren beim PSV GW Kassel mit 18 Teilnehmern und die Kreisendrangliste Damen – nach kurzfristigen Absagen doch mit 6 Teilnehmerinnen beim Spielverein 06 Kassel durchgeführt werden konnte. Bei der Meldung zum Bezirk haben mir dann einige Vereinsvertreter keine Rückmeldung gegeben, so dass es jetzt vorkommen kann, dass vornominierte Spieler nicht antreten dürfen.

Den Abschluss der Serie bildeten die Spiele um den Cup der Meister und die Relegationsspiele. Zum Cup traten 2 Mannschaften nicht an, das Interesse ist bei den meisten Mannschaften nicht besonders groß. Hierzu gibt es auch später den Antrag aus Immenhausen. Die Relegation wurde komplett gespielt.

Ausblick

Die neue Klasseneinteilung wird sich nach den bekannten Kriterien richten, hier kann derzeit, da die Meldefrist noch läuft, noch keine Aussage getroffen werden. Letzter Termin: 10.06.

Die Termine für MF-Sitzungen stehen noch nicht fest.

Zum Abschluss bedankt sie sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und den Mitstreitern auf Kreisvorstands-Ebene, die ihr ihren Job leichtgemacht hätten.

Aus dem schriftlichen Bericht des **Kreis sportwart (Pokal) Peter Rudolph** verliest Günter Wedekind:

Kreispokal 2015/16

1. In der Saison 2015/16 gingen insgesamt 82 Damen- und Herrenmannschaften im Pokal an den Start. Im Jahr zuvor nahmen 91 Mannschaften teil. In der Kreisliga der Damen hatte keine Mannschaft seine Teilnahme am Pokal gemeldet.

2. Abgewickelt wird die Pokalrunde ebenso wie die Meisterschaft systemseitig über click-tt. Alle Vereine sind damit vertraut.
3. Die Endrunde fand in Rothwesten statt, ausgerichtet vom den Sportfreunden des TSV Rothwesten. Michael Pforr und sein Team organisierten eine hervorragende Veranstaltung. Dafür sagt der Kreisvorstand herzlichen Dank. Unbedingt zur Nachahmung empfehlenswert ist das zu der Veranstaltung vom Verein herausgegebene Programmheft, unterstützt von zahlreichen Unternehmen. Dadurch hat der Verein zusätzliche Mittel für sich generiert.

Ergebnisse:

Sieger

Klasse	auf Kreisebene	auf Bezirksebene	Hess. Pokalendrunde
Kreisliga Damen	./.	./.	./.
1. KK Damen	Spielverein 06 Kassel	1. Platz (kampflös)	Hessenpokalsieger
Kreisliga Herren	FTSV Heckershausen	3. Platz	./.
1. KK Herren	KSV Auedamm III	1. Platz	2. Platz
2. KK Herren	FTSV Heckershausen II	./.	./.
3. KK Herren	Dynamo Windrad II	3. Platz	./.

Danach verliert Günter Wedekind den **Bericht des Kreiskassenkassenwartes Thomas Jung:**

Im Berichtsjahr summierten sich die Ausgaben auf 3.205,80 €. Diese setzten sich zusammen aus Aufwendungen für das Kreisleistungszentrum in Höhe von 1.674,00 €, Veranstaltungen 1.232,48 €, Jubiläen 80,00 €, Sitzungen 78,80 € und sonstigen Ausgaben in Höhe von 140,52 €.

Dem gegenüber standen Einnahmen in Höhe von 3.684,00 €. Diese erfolgten durch die Kreisumlage in Höhe von 913,00€, Pokalstartgeldern 2.015,00 € und Teilnahmeentgelte des Kreisleistungszentrums 756,00 €.

Die Kasse schloss am 31.12.2015 mit einem Guthaben von 4.191,52 € ab.

Kreisschiedsrichterwart Bernd Böhling berichtet, dass jeder Verein, ab der Kreisliga aufwärts, verpflichtet sei, mindestens einen Schiedsrichter mit aktiver HTTV Lizenz zu führen. Höherklassige Vereine dem entsprechend mehr. Die Vereine haben diese Regelungen mit den Beiratsbeschlüssen 2016 mitgeteilt bekommen. Vereine, die einen Schiedsrichter haben, der auf „Ruhend“ gesetzt ist, müssten trotzdem eine Strafe zahlen. Ca. 30 Vereine und mehr im Kreis Kassel zahlten Strafe, weil sie keinen Schiedsrichter haben. In Hessen hätten wir ca. 350 SR, die ca.1500 Einsätze im Jahr leisten müssten.

Einführung einer neuen Lizenzstufe für Schiedsrichter

Ab dem Jahr 2016 bietet das Ressort Schiedsrichter des HTTV einen neuen Ausbildungslehrgang zum Schiedsrichter an. Die neue Lizenzstufe heiße „Tischschiedsrichter“ und würde mit „TSR“ abgekürzt. Diese Lizenzstufe sei unterhalb der bereits bekannten Kreisschiedsrichterlizenz angesiedelt.

Diese Lizenzstufe sei geschaffen worden, um den gewachsenen Anforderungen beim Einsatz am Tisch, insbesondere im Bereich der Individualwettbewerbe im Nachwuchsbereich, gerecht zu werden.

Der TSR werde aber auch bei Spielen in der Bundesliga oder bei hochkarätigen HTTV-Veranstaltungen als Schiedsrichter am Tisch zum Einsatz kommen und habe damit die Möglichkeit, bereits mit dieser Ausbildungsstufe interessante Spiele zu leiten.

Die Schiedsrichterlizenz werde beim Stammverein geführt, für den die Spielberechtigung des Schiedsrichters Gültigkeit hat. Schiedsrichter ohne Spielberechtigung weisen ihre Zugehörigkeit zu einem Verein durch ihre Mitgliedschaft nach. Die Mitgliedschaft sei durch diesen Verein zu bestätigen.

Es wird von Günter Wedekind versäumt, einen Bericht des **Kreispressewartes Norbert Bunttenbruch** einzufordern.

8. Bericht des Jugendausschusses

Kreisjugendwart Hartwig Ciepluch berichtet Folgendes:

Mannschaftsspielbetrieb

In der Saison 2015/2016 nahmen insgesamt 73 Nachwuchsmannschaften in 7 Spielklassen am Spielbetrieb teil. Im Laufe der Saison wurden 6 Mannschaften aufgelöst oder zurückgezogen. Es gab 3 Jugendklassen und 4 Schülerklassen.

Den Titel holten sich folgende Teams:

Männliche Jugend Kreisliga:	TSV Wenigenhasungen
Männliche Jugend 1. KK Gr. 1	TSV Eintracht Naumburg
Männliche Jugend 1. KK GR. 2	VfB Eberschütz
Cup der Meister	TSV Naumburg
Schüler Kreisliga	SVH Kassel
Schüler 1. KK	PSV GW Kassel
Schüler 2..KK Gr. 1	FSK Lohfelden
Schüler 2. KK Gr. 2	SST Liebenau
Cup der Meister	FSK Lohfelden

Die Urkunden werden wie immer bei der Jugendleitersitzung zur Saison 2016/2017 ausgegeben.

Beim Kreispokal am 06.12.2016 gewannen folgende Teams:

Männliche Jugend Kreisliga:	KSV Auedamm
Männliche Jugend 1. KK	VfB Eberschütz
Kreisliga Schüler	FSK Vollmarshausen
Schüler 1. KK	PSV G.-W. Kassel
Schüler 2. KK	FSK Lohfelden

Turniere

Von 66 Vereinen im Kreis Kassel betrieben derzeit 37 Vereine Nachwuchsarbeit in der Form, dass Spieler und Spielerinnen am Mannschaftswettbewerb teilnehmen.

Aus 18 verschiedenen Vereinen hat ca. die Hälfte der genannten Vereine mit kläglichen **86 Startern** (teilweise mit Doppelstarts) an der Kreisendrangliste der Schüler/innen und weiblichen und männlichen Jugend am 27.02./28.02.16 in Lohfelden teilgenommen.

Besonders hervorzuheben sei der Sportclub Niestetal mit 21 Teilnehmern, welcher damit ¼ des Gesamtstarterfeldes stellte. Von den 86 Startern stellten alleine 4 Vereine 46 Starter.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften am 19./20.09.15 beim TSV Immenhausen sahen die Teilnehmerzahlen mit insgesamt 82 Startern auch nicht viel besser aus.

Dies ist bezeichnend für die Nachwuchsarbeit der Vereine.

Kreisleistungszentrum

Nach Schwierigkeiten u.a. bedingt durch den kurzfristigen Weggang der Trainer nach den Herbstferien 2015 konnte das Kreisleistungszentrum Kassel erst im März 2016 wieder neu starten.

Als Trainer stünden, nach langer Suche Janina Ciepluch vom Sportclub Niestetal und Jörn Meier von der FSK Lohfelden zur Verfügung.

Eine Info-Mail, in der alle Abteilungsleiter sowie alle Mannschaftskontakte der 73 Teams mehrfach angemault wurde zeigte wenig Resonanz. Es gab lediglich 3 Rückmeldungen.

Zurzeit trainierten 8 Kinder regelmäßig im KLZ mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Schillerstr. Kassel.

Mit Stand von heute seien 29 Nachwuchsmannschaften für die Saison 2016/2017 gemeldet worden.

Günter Wedekind erklärt, dass **Kreisjugendlehrwart Florian Jacobi** mit dem heutigen Tage aus unserem Kreisvorstand offiziell ausscheide. Er sei bereits zum 01.11.2015 nach Dreieich umgezogen und sei deswegen auch gar nicht mehr zum Kreistag eingeladen worden. Er hatte allerdings für 2016 bereits die meisten Dinge auf den Weg gebracht. Für das Jahr 2016 würden sowohl eine Kindertrainer-Ausbildung, eine komplette C-Trainer-Ausbildung nebst Prüfung und auch eine D-Trainer-Ausbildung beim TSV Eintr. Naumburg und eine C-Trainer-Fortbildung in Elgershausen angeboten.

Günter Wedekind bedankt sich zunächst für das Engagement der Ausrichter. Bisher wurden die Kindertrainer und auch die Module A und B für die C-Trainer-Ausbildung durchgeführt. Allerdings sei für die Ansetzung der einzelnen Module eine Teilnehmerzahl von 8 Personen erforderlich. Der HTTV habe dann für unseren Kreis die Mindestanzahl sogar noch auf 7 Personen abgesenkt. Bis kurz vor Schluss hatten wir nur 6 Anmeldungen - Fristende für Erfüllung der Teilnehmeranzahl war der 09.04.16. Ob ein erneuter Aufruf von Günter Wedekind per E-Mail v. 14.03.16 oder am 02.04.16 sich im click-TT anzumelden, dazu führte, dass das Angebot der C-Trainer-Ausbildung doch noch zustande kam, ist ungeklärt. Fakt sei, dass wir lediglich 9 Anmeldungen - teilweise noch mit Leuten aus einem anderen Kreis - zustande gebracht haben, obwohl z. B. in 2015 schon keine C-Trainer-Ausbildung in unserem Kreis zustande kam. Es werde darauf hingewiesen, dass es auch gar nicht so einfach sei, überhaupt einen Ausrichter für die Module zu finden, da dieser gewährleisten muss, ca. 10-12 Kinder an den Sonntagen der Wochenendmodule bereit zu stellen. Er mutmaßt, dass wenn man keine Trainer habe bzw. ausbilde, auch die Jugend- bzw. Nachwuchsarbeit vermindert stattfinde. Unabhängig von talentierten, guten Spielern aus dem Nachwuchsbereich werde es dann natürlich auch schwer überhaupt Nachfolger für die Besetzung von irgendwelchen Ehrenämtern zu finden. Er stellt die Frage, wo diese Leute denn herkommen sollten, wenn keine jüngeren Menschen nachrückten?

9. Bericht der Kassenprüfer

Holger Lerner und Friedhelm Humburg berichten, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Es gab bei der Kassenprüfung keinerlei Beanstandungen.

10. Diskussion der Berichte

Zunächst erklärt Dr. Norbert Englisch, dass die anderen Verbände uns um dieses Mitteilungsorgan beneiden würden, weil es so etwas nicht in jedem anderen Verband gäbe. Marco Freudenberger werde den „Plopp“ auf Dauer allerdings nicht weiterführen. Am 08.07.16 werde man sich zu einem Redaktionsbeirat zusammenfinden und mit einem Brainstorming über eine Neugestaltung des Plopp sowohl inhaltlich als auch vom Design her beraten bzw. klären, ob man den Plopp eben einstampft oder weiterführen werde. Bezüglich einer Umgestaltung wäre man für jegliche Hinweise oder eventuelle interessierte Helfer/Mitgestalter dankbar. Er wisse selbst nicht, in welche Richtung sich die Sache weiter entwickeln werde.

Er appelliert auch an die Anwesenden nicht immer nur an ihre eigenen Vereine sondern an den Tischtennisport generell zu denken. Überall an den Schulen etc. stünden Tischtennistische und werde gespielt, aber wir schafften es kaum, den Breitensport nur annähernd in die Vereine zu bringen. Auf dem letzten Hessentag in Herborn v. 20.-29.05.16 sei es von 10 Vereinen aus dem Lahn-Dill-Kreis geschafft worden, Leute anzusprechen, die schon einmal in der Vergangenheit Tischtennis gespielt haben. Man habe von diesem Personenkreis 80 Personen für den Hessentag reaktivieren können. Man solle also nicht immer nur alleine auf den Nachwuchs, bei dem ja auch noch zahlreiche andere Sportarten und Freizeitaktivitäten im Fokus stünden, konzentrieren, sondern sich ggf. auch mal um die ehemaligen bemühen und diese ansprechen, wieder aktiv zu werden.

Von den Anwesenden kommt die Frage auf, ob es auf Kreisebene eine verbindliche Regelung bezüglich der Einführung der Plastikbälle gäbe bzw. ob denn der Kreis nicht eine Vereinheitlichung anstrebe, damit nicht die eine Hälfte des Kreises mit Plastik- und die andere Hälfte mit Zelluloidbällen Serienspiele betreibe.

Laut Dr. Norbert Englisch gäbe es für die Nutzung ob Zelluloid- oder Plastikball für die Kreisebene keine verbindliche Regelung. Die Vereine könnten frei wählen, wann sie den Umstieg vollziehen. Mittlerweile seien die Plastikbälle viel besser als die der 2. und 3. Generation, so dass die Qualitätsunterschiede nicht mehr so eklatant seien.

Eine Abfrage vor Ort ergibt, dass derzeit lediglich 4-5 Vereine (vermutlich diejenigen Vereine, bei denen aufgrund Spielklasse die Nutzung von Plastikbällen vorgeschrieben ist) überhaupt mit Plastikbällen spielen. Der Rest nutzt weiterhin die Zelluloidbälle. Von daher macht zum jetzigen Zeitpunkt eine Diskussion über eine Vereinheitlichung keinen Sinn. Gegebenenfalls könne man in 2-3 Jahren, wenn die Restbestände aufgezehrt sind, über eine Vereinheitlichung mit einem entsprechenden Antrag für den Kreistag erwirken bzw. abstimmen.

11. Anträge

Antrag 1 des Kreisvorstandes (siehe Anlage) - Umstrukturierung der Nachwuchsklassen ab der Spielserie 2016/2017 um eine spielstärkengerechte Unter- oder Überforderung zu vermeiden.

Ingrid Backhaus erläutert den Antrag nochmals und weist darauf hin, dass der Kreisvorstand hinsichtlich der bereits im click-TT ab 25.05.16 geöffneten Vereinsmeldung für die neue Spielserie im Nachwuchsbereich lediglich die Kreisliga und 1. Kreisklasse als Meldemöglichkeit geöffnet habe.

Bezüglich dieses Antrags gibt es keinerlei Diskussion.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird bei 5 Enthaltungen und 12 Gegenstimmen mehrheitlich **angenommen**.

Antrag 2 des TSV Immenhausen (siehe Anlage) – Abschaffung/Einstellung des Cup der Meister.

Bezüglich dieses Antrags gibt es keinerlei weitere Erläuterungen oder Diskussion.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird bei 86 Enthaltungen und 38 Gegenstimmen mehrheitlich **angenommen**.

Der zum Antrag ergänzende Vorschlag vom TSV Immenhausen Relegationsspiele durch Losentscheid bei einem der teilnehmenden Mannschaften durchzuführen, wird vom Kreisvorstand lediglich zur Kenntnis genommen. Hierüber erfolgt keine Abstimmung. Der Kreisvorstand trifft zu gegebener Zeit eine entsprechende Regelung.

12. Entlastung des Vorstandes

Friedhelm Humburg beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt einstimmig.

13. Wahl eines Versammlungsleiters

Als Wahl des Versammlungsleiters wird Dr. Norbert Englisch vorgeschlagen, welcher sich dazu bereit erklärt und einstimmig gewählt wird.

14. Wahl des Kreisvorstandes, der Klassenleiter und der Kassenprüfer

Bevor es zu den Neuwahlen übergeht, dankt Dr. Norbert Englisch nochmals ausdrücklich allen bisherigen Amts- bzw. Funktionsträgern für die geleisteten Tätigkeiten der vergangenen Jahre.

Günter Wedekind übernimmt nach seiner einstimmigen Wahl als Kreiswart die weitere Leitung des Kreistages.

Diskussion über die weitere Ämtervergabe und Ausblick für die Zukunft bzw. zu den nächsten Neuwahlen voraussichtlich im Jahre 2019

Günter Wedekind weist ausdrücklich nochmals darauf hin, dass eine Abfrage in der Kreisvorstandsbesprechung vom 06.01.16 bezüglich der Fortführung der bisherigen Ämter ergeben habe, dass spätestens in 3 Jahren 4 jetzige Klassenleiter definitiv aus Altersgründen aus ihren Funktionen ausscheiden werden. Weiterhin gibt er an, dass auch er als Kreiswart in 2019 definitiv nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Wie bereits berichtet, haben bisherige Appelle und Aufrufe per E-Mails mit

einer einzigen Ausnahme von Karl-Heinz Henke (vom TTC Weser Diemel), der sich bereit erklärt hat, eine Klasse als Klassenleiter zu übernehmen, keinerlei Rückmeldungen nach sich gezogen.

Bei ihm entstehe der Eindruck, dass jedes Jahr aufs Neue die Anwesenden zum Kreistag kommen und darauf hoffen, dass „Andere“ sich ggf. zur Verfügung stellen. Wie bereits mehrfach an diesem Abend angesprochen, gehe die Anzahl der ehrenamtlichen Helfer allerdings in allen Bereichen zurück. Man finde kaum jemanden. Günter Wedekind vermittelt, dass man auch gar nicht zwingend jemanden aus dem Kreis der anwesenden Abteilungsleiter, die ja nun auch schon genug Vereinsarbeit leisten, zur Unterstützung des Kreisvorstandes suche. Es könnten auch eventuelle, potentielle, interessierte Vereinsmitglieder benannt und dem Kreisvorstand mitgeteilt werden. Es werde auch nicht erwartet, dass die Abteilungsleiter ihre Mitglieder selbst ansprechen. Diese Initiative könne auch vom Kreisvorstand geleistet werden, damit man den Leuten auch vermitteln könne, was auf die Interessierten denn überhaupt zukommen könne bzw. was erwartet würde. Der Kreisvorstand sei allerdings auf die Mithilfe bzw. entsprechende namentliche Hinweise der Abteilungsleiter angewiesen.

Man könne die jetzigen Aufgaben auch aufsplitten oder neu verteilen. Es werde allerdings darauf hingewiesen, dass die Zeit ablaufe – zum jetzigen Zeitpunkt habe man noch eingearbeitete Funktionäre, die das Know-how hätten und dieses Wissen auch gerne weitergeben möchten. Niemand möchte irgendjemanden ins „kalte Wasser“ werfen.

Im Vorfeld zu diesem Kreistag wurde von einem Abteilungsleiter die Frage aufgeworfen, was denn passiere, wenn keine Nachrücker für den Kreisvorstand zukünftig gefunden würden?

Günter Wedekind beantwortet es wie folgt: **Es werde keine Kreisligen und Kreisklassen oder Kreiseinzelmeisterschaften oder Kreiseindranglisten mehr geben. Alle Spieler könnten höchstens noch irgendwelche Turniere spielen oder Freundschaftsspiele zwischen den Vereinen untereinander organisieren.**

Eine Abfrage an die Anwesenden, wer sich denn überhaupt mal Gedanken bezüglich Ämterübernahmen bzw. Unterstützungen des Kreisvorstandes gemacht habe, ergibt dass sich zunächst lediglich 3 Personen melden. Michael Rubisch, Marco Maus und Janick Döhne.

In der nachgehenden Diskussion wird vorgeschlagen, dass man zunächst eine Stellenbeschreibung aller Posten erstellen und diese auch publizieren sollte, damit es für jeden transparent sei, mit was für einem Arbeitsaufwand und Aufgabenbereich man rechnen müsste. Auf diesem Wege könnte man gegebenenfalls leichter Helfer für (zumindest) Teilaufgaben finden und so neue Leute an die Aufgaben heranführen bzw. Ängste vor zu viel Aufwand nehmen. Ggf. könne man Leute finden, die zunächst auch ohne offiziellen Posten mithelfen und sie als inoffiziellen Stellvertreter für das ein oder andere Amt einbinden. Aufgaben müssten dann eben delegiert und ein Team gebildet werden.

Klassenleiter Wilfried Boxan spricht an, dass es aber nicht nur um den Kreisvorstand, sondern auch um den erweiterten Kreisvorstand, die Klassenleiter, gehe und auch er definitiv in drei Jahren aus seinen Ämtern ausscheiden werde. Die Arbeiten eines Klassenleiters betrügen durch click-TT mittlerweile nur noch 20% von dem was früher geleistet werden musste.

Dr. Norbert Englisch weist die Anwesenden darauf hin, dass man die Übernahme von Ämtern auch mal als Chance auch für persönliche, charakterliche Entwicklung begreifen solle, die einem auch für den beruflichen Werdegang weiterbringen könne. Man lerne wie man in einem Gremium, einem Team arbeite

und im Vereinsleben könne man auch mal Fehler machen, die einem hier leichter verziehen würden, als wenn man diese in einem beruflichen Führungsposten begehe.

Günter Wedekind verspricht, dass der künftige Kreisvorstand sich um diese Stellenbeschreibungen bemühen werde. Die Abteilungsleiter müssten danach aber als Multiplikatoren agieren und dafür in den einzelnen Vereinen Werbung machen.

Als Zwischenergebnis sei festzuhalten, dass sich Marco Maus (PSV G.-W. Kassel) und Karin Lange (GSV Eintracht Baunatal) jeweils bereit erklären, zukünftig als Klassenleiter für eine Klasse zur Verfügung stehen. Janick Döhne (TSV Breitenbach) könne als Beisitzer des Jugendausschusses gewonnen werden.

Michael Rubisch (TSV Hümme) stelle sich zur Wahl für das Amt des Kreisjugendlehrwartes und möchte sich um die Nachwuchsförderung kümmern und sich auch hinsichtlich Veränderungen bezüglich des Kreisleistungszentrums einbringen.

Andreas Staschull (FSK Vollmarshausen) stelle sich zur Wahl für das Amt des Kreisschülerwartes. Weiterhin biete sich Jochen Krug vom TSV Guntershausen ohne offiziellen Posten bezüglich der Unterstützung bei Durchführung von Turnieren (hier ist z. B. der Umgang mit dem Programm MKTT vorteilhaft) an. Es bieten sich auch mehrere Leute als Kassenprüfer an.

Hinweise

Das frühere Amt des Kreissportwartes Turniere (wurde auf dem Kreistag 2013 vergeben) wird nicht neu besetzt.

Die Klassenleiter werden in einem Block gewählt. Die Zuordnung der Klassenleiter zu den einzelnen Klassen erfolgt im Nachgang des Kreistages bzw. nach den Mannschaftsmeldungen und Klasseneinteilungen.

Es liegen schriftliche Einverständniserklärungen für Wahlen in Abwesenheit von Peter Rudolph, Thomas Jung, Klaus Vater, Stefan Berndt vor.

Hartwig Ciepluch verkündet, ebenfalls wie Ingrid Backhaus und Wilfrid Boxan an, nur noch für diese Amtsperiode zur Verfügung zu stehen.

Es werden einstimmig folgende Personen für folgende Funktionen/Ämter gewählt.

Kreisvorstand:

Kreiswart:	Günter Wedekind
Sportwartin:	Ingrid Backhaus
Sportwart Pokal:	Peter Rudolph
Kreiskassenwart:	Thomas Jung
Kreisschiedsrichterwart:	Bernd Böhling
Stv. Kreisschiedsrichterwart:	Klaus Rölke
Pressewart Kassel:	Norbert Buntenbruch
Pressewart Wolfhagen:	Stefan Berndt
Pressewart Hofgeismar:	Klaus Vater
Pressewart Medien:	Ulrich Dunkel

Jugendausschuss:

Jugendwart:	Hartwig Ciepluch
Schülerwart:	Andreas Staschull
Jugendlehrwart:	Michael Rubisch
Jugendausschuss:	Bernd Böhling
Jugendausschuss:	Thomas Jung
Jugendausschuss:	Klaus Rölke
Jugendausschuss:	Janick Döhne

Für die Klassenleitertätigkeit werden mehrheitlich allerdings mit Stimmenhaltungen von drei Vereinsvertretern (Anzahl der Stimmen werden nicht ausgezählt) folgende Personen für folgende Klassen gewählt:

Klassenleiter/innen:

Horst Kepper, Werner Klinke, Ulrich Dunkel, Wilfried Boxan, Peter Klein, Ulrike Dunkel, Silke Rölke, Klaus Rölke, Bernd Böhling, Thomas Jung, Karl-Heinz Henke, Marco Maus, Karin Lange.

Kassenprüfer: Florian Arnold SST 1921 Liebenau und Jens Finis vom TSV Breuna 1946

15. Wahl der Vereinsvertreter zum Bezirksrat 2017

Als Vertreter für den nächsten Bezirksrat, dessen Termin laut Bezirkssportwart Harald Ludwig noch nicht benannt werden kann, werden einstimmig gewählt: Gerd Dornemann (TSV Immenhausen), Martin Glake (Tuspo Rengershausen) und Marco Maus (PSV G. - W. Kassel).

16. Vergabe von Veranstaltungen

a. Kreispokalendrunde 2017

Es bewirbt sich TSG 1896 Wellerode.

Die Veranstaltung wird einstimmig an TSG 1896 Wellerode vergeben.

b. Seniorenmannschaftsmeisterschaften 2016

Es bewirbt sich FSK Lohfelden.

Die Veranstaltung wird einstimmig an FSK Lohfelden vergeben.

c. Kreiseinzelmeisterschaften am 02./03.09.17 (16 Tische)

Es bewirbt sich TSV Immenhausen.

Die Veranstaltung wird einstimmig an TSV Immenhausen vergeben.

Da die **Senioren- und Nachwuchskreiseinzelmeisterschaften erstmalig zusammen ausgerichtet werden**, wird ggf. nach Rücksprache mit Ausrichter die Veranstaltung schon Freitagabend dem 01.09.2017 beginnen.

d. Kreisendrangliste Damen und Herren 2017

Für die Damen bewirbt sich Spielverein 06 Kassel-R.

Für die Herren bewirbt sich PSV G.-W. Kassel.

Die Veranstaltungen werden einstimmig an Spielverein 06 Kassel-R. und PSV G.-W. Kassel vergeben.

Hinweis: Die Halle vom PSV G. - W. Kassel kann lediglich eine Ausrichtung bis zu 18 Teilnehmer gewährleisten, da lediglich 6 Tische gestellt werden können – darüber hinaus sei nach wie vor eine Duschmöglichkeit nicht gegeben. Sofern es mehr Voranmeldungen geben sollte, wird sich Marco Maus (Abteilungsleiter des PSV G. - W. Kassel) kurzfristig um eine Ausweichhalle kümmern (z. B. bei SVH Kassel oder eine andere ortsnahe Halle in Kassel) – FSK Lohfelden bietet sich als eventueller Ausweichort an, wobei die Startgelder dann beim PSV G. - W. Kassel verbleiben würden.

e. Relegation am 06.05.2017

Durch den Wegfall des Cups der Meister werden für die Ausrichtung der Relegationsspiele lediglich 4 Tische für einen Tag benötigt.

Es bewirbt sich VfB Eberschütz.

Die Veranstaltung wird einstimmig an den VfB Eberschütz vergeben.

f. Kreistag 2017

Es bewirbt sich TTC Hofgeismar zum 50-jährigen Tischtennis-Vereinsjubiläum und FSV Bergshausen zum 50-jährigen Vereinsjubiläum.

Die Mandatsprüfungskommission erklärt, dass von 494 möglichen Stimmen 474 Stimmen abgegeben wurden. Davon gab es 10 Enthaltungen.

Der Kreistag wird mit 263 Stimmen an FSV Bergshausen vergeben (TTC Hofgeismar erhält 201 Stimmen).

g. Vom Jugendausschuss noch nicht vergebene Veranstaltungen

Kreisendrängliste Jugend und Schüler am 04./05.03.2017

Es bewirbt sich FSK Lohfelden.

Die Veranstaltung wird einstimmig an FSK Lohfelden vergeben.

Endrunde der Minimeisterschaften (*Kreisentscheid*) am 11.03.2017

Zunächst ergreift Bezirksjugendwartin Silke Rölke noch einmal das Wort und erklärt, dass es in 2016 gar keinen Kreisentscheid gegeben habe, da nur ein einziger Ortsentscheid überhaupt durchgeführt worden sei. Dafür dass der Kreis Kassel der größte Kreis in Hessen sei, sei diese Zahl unfassbar und wir würden uns in einem sehr schlechten Licht für unsere Sportart präsentieren. Einen Ortsentscheid könne man auch mal abends neben dem normalen Training durchführen und man könnte dadurch auch neue Mitglieder werben. Sie wünsche sich in diesem Bereich mehr Engagement von den Vereinen. Bezirkssportwart

Harald Ludwig ergänzt, dass man auf Anfrage in der Regel bei Banken/Kreissparkassen Sachpreise für die Kinder erhalte.

Es liegt eine schriftliche Bewerbung des TSV Eintr. Naumburg für die Ausrichtung vor. Es bewirbt sich außerdem Kasseler Spvgg. Auedamm.

Die Mandatsprüfungskommission erklärt, dass von 494 möglichen Stimmen 480 Stimmen abgegeben wurden. Davon seien 444 Stimmen gültig und 36 ungültig gewesen, da z. B. falsche Abstimmungskarten („Abstimmung 5“ anstatt „Abstimmung 2“) verwendet wurden. Bei den 444 gültigen Stimmen habe es 32 Enthaltungen gegeben.

Die Veranstaltung wird mit 289 Stimmen an den TSV Eintr. Naumburg vergeben (Kasseler Spvgg. Auedamm erhalte 123 Stimmen).

Hinweis: Es genüge die Veranstaltung an einem Tag auszurichten, deswegen ist der 12.03.17 (siehe Tagesordnung) weggefallen.

Kreispokalendrunde 2017 (mindestens 12 Tische)

Es bewirbt sich FSK Vollmarshausen.

Die Veranstaltung wird einstimmig an FSK Vollmarshausen vergeben.

h. Gegebenenfalls weitere Veranstaltungen

Bezirksendrangliste Nachwuchs 10./11.06.17 (12-16 Tische)

- Reservierungsbestätigung des Hallenträgers ist 9 Monate im Voraus dem KSpW bzw. KJW zur Weiterleitung an den Bezirk vorzulegen

Es bewirbt sich GSV Eintracht Baunatal, welcher auch bereits eine Hallenreservierung vorliegen habe.

Die Veranstaltung wird einstimmig an GSV Eintracht Baunatal vergeben.

Weitere Veranstaltungen wurden nicht vergeben.

Günter Wedekind weist darauf hin, dass man sich noch für die Ausrichtung der Hessischen Rangliste B-Schüler (Termin nach den Sommerferien 2017) bei Silke Rölke bewerben könne. Voraussetzung für die Ausrichtung sei eine Tribüne und dass man 16 Tische stellen kann.

17. Verschiedenes

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht. Günter Wedekind beendet den Kreistag um 22:10 Uhr.

Gez. Günter Wedekind

Kreiswart/Protokollführer

Protokoll wurde am 05.06.16 erstellt!